

Boston (Joshua)

So gegen 8:00 Uhr wurden wir von einem Bus an den einzelnen Schulen abgeholt. Als alle im Bus waren, sind wir 1 ½ Stunden nach Boston gefahren. Der Bus setzte uns dann an der Harvard University ab, wo wir erstmal alle Fotos von und mit der John Harvard Statue gemacht haben. Danach hielten wir uns für eine kurze Zeit auf den Campus auf. Später sind wir dann in den Harvard Shop gegangen, wo wir uns für die nächsten 1 ½ Stunden aufhielten. Anschließend sind wir zur U-Bahn gelaufen, mit der wir einige Stationen gefahren sind. Als wir aus der U-Bahn Station kamen, waren wir im Boston Common, dies ist ein zentraler, öffentlicher Park in Boston im Bundesstaat Massachusetts, welcher im Jahre 1634 eingeweiht wurde und somit der älteste Stadtpark der Vereinigten Staaten ist.

Im Anschluss daran sind wir zum Old Granary Burying Ground gegangen, welcher ein kleiner Friedhof ist. Dieser Friedhof besitzt 2.345 Gräber, jedoch behaupten Historiker, dass dort ca. 5.000 Menschen begraben sind. Außerdem liegen dort historisch wichtige Personen wie z.B. Paul Revere und John Hancock, welche die Unabhängigkeitserklärung unterzeichnet haben. Nachdem wir all unsere Fotos gemacht hatten, gingen wir zum Boston Massaker-Denkmal, wo wir herausfanden, dass das Massaker 1770 stattfand. In einem Laden neben dem Denkmal hatten wir ausgiebig Gelegenheit, unsere Souvenirs zu kaufen. Als das fertig war, liefen wir durch die Innenstadt, bis wir an der Samuel Adams Statue halt machten. Dort gaben uns die Lehrer zwei Stunden Freizeit, um im Quincy Market zu essen und um die Stadt zu erkunden. Danach machten wir uns auf den Weg, um uns einen Vortrag in der Faneuil Hall anzuhören, welcher das Thema der Unabhängigkeitsbestrebungen behandelte. Letztlich besuchten wir das Neue Staatshaus, wo wir 1 Stunde verbrachten und dann nach Hause fuhren.

